

vid. Exhib. sub d.  
9. und 10. April.  
1735. und deren  
Beyl. sub num.  
4. signo O. D.  
& A. und sub  
num. 8. signo O.  
vid. cit. Exhib.  
& ejus app. sub  
num. 7. & 11.  
vid. Exhib. sub  
präf. den 9. u. 10.  
April 1735.  
vid. Exhib. sub  
präf. 29. Oct.  
1737. und dessen  
Beyl. sub num.  
12.

§. 6.

Bei der ein- und ausgeklagten Schulden halber hat Anwaltds Principalschafft vom 22. Octobr. 1732. bis den 5. Januarii 1736. über 30. monitoria um Mittheilung der Justiz und Execution bey der Fürstl. Sachsen-Coburg-Meiningischen Regierung übergeben, solche aber nicht erhalten.

§. 7.

Dahero hat Anwaltdt Nahmens derselben unterm 9. und 10. April 1737. Höchstpreißlichen Reichs-Hofrath in beyden Sachen um mandata poenalia de administranda justitia & promovenda executione allerunterthänigst angeflehet, auch so viel erhalten daß unterm 30. Julii 1737. schon an die Fürstl. Sachsen-Coburg-Meiningische Regierung rescribiret worden:

Ihre ergangene judicata ohne sich durch Einseitige ohnedem unstatthafte Inhibitiones aufhalten zu lassen, wider den Beklagten und Sachfälligen Theil ohngesäumt zu vollstrecken und wie dieses geschehen, Kayserl. Majestät sub term. duorum mensium gehorsamst anzuzeigen, damit nicht nöthig sey, die gebethene oder andere schärfere Verordnung ergehen zu lassen.

§. 8.

vid. Exhib. sub  
präf. den 29. Oct.  
12. Nov. 1737. u.  
7. Febr. 1738.  
nebst deren Bey-  
lag. sub num. 13.  
15. 16. & 17.

Diesem so ernsthaftten Rescript ohnerachtet, hat von Zeit der Insinuation den 26. Augusti 1737. an, bis den 22. Januarii 1738. die Fürstl. Sachsen-Coburg-Meiningische Regierung Anwaltds Principalschafft abermahls bey nahe fünff ganzer Monath, wieder aufgehalten, ehe sie die erforderlichen Executoriales ans Fürstl. Ober-Amt Salzungen ausgefertigt.

§. 9.

vid. Exhib. sub  
präf. d. 10. Febr.  
und 6. Martii  
1738. nebst dessen  
Beyl. sub Nro.  
19. 25. 29. usque  
34.  
vid. Exhib. sub  
präf. 10. Martii  
1738. und dessen  
Beyl. besonders  
das Commissi-  
ons-Protocoll  
sub. num. 36.

Und obgleich das committirte Fürstl. Ober-Amt den 30. Jan. 1738. pro termino liquidationis den 17. Febr. und 10. Martii ejusd. an. aber, pro termino respective executionis & immisionis anberaumer; so hat dennoch Herr Debitor anfänglich die würckliche Vollstreckung der Execution und Immision in causa cambiali vom 17. Febr. bis den 20. ejusd. durch allerhand krumme Wege behindert, immittelst aber alle Veranstellung zu einer thätlichen resistenz vorgekehret, sein Haus und Hof mit Ketten, vorgeschobenen Wägen und vieler Mannschafft verwahret, das anliegende Wirthshaus fest verschlossen, und mit Mannschafft besetzt; sondern auch, als am 20. Febr. endlich das committirte Ober-Amt die Execution und Immision würcklich vollstrecken wollen, die Thür dem Commissario vor dem Kopff zugeschlagen, den Landknecht, vi armata zur Treppen hinunter gestossen, denen commissarischen Straf-Auflagen sich öffentlich widersetzet, den Gerichtsknecht und Zwölffer in den Brunn zu werffen bedrohet, und also der Executions- und Immisions-Commission, mit Hindansetzung des Kayserl. Majestät und der Fürstl. Sachsen-Coburg-Meiningischen Regierung wie auch dero angebohrnen Mit-Landes und Lehn-Herrn, Herrn Herzog Friedrich Wilhelms, Hoch-Fürstl. Durchl. schuldigen Respects, sich ungeschent opponiret.

§. 10.

vid. Exhib. sub  
präf. d. 10. Mart.  
1738. und dessen  
Beyl. sub num.  
35. & 36.  
vid. das höchst-  
venerirliche Con-  
clusum vom 2.  
Maji 1738.

Über diese gewalthätige Widersetzung hat Anwaltdt sub. präf. 10. Martii 1738. und nachhero noch in einem Exhibito die herbesten und bittersten Klagen geführt, auch um die unterm 30. Jul. 1737. allergerechtest angebrohete schärfere Verordnungen allerunterthänigst gebeten. Es hat aber der Herr von Fischer durch seinen aufs jämmerlichst abgemahlten Haushalt und vielfältiges lamentiren, als ob man ihn mit seiner zahlreichen Familie ins Elend jagen wolle, ein Rescriptum pro tentanda amicabili compositione unterm 2. Maji 1738. extrahiret und dadurch effectuirt, daß Sr. Kayserl. und Königl. Cathol. Majestät Dero allergerechteste in-